

Westfälisches Tageblatt

Sagener Generalanzeiger

General-Anzeiger für

mit dem Kreisblatt für den

Tägliche Beilage: Unterhaltungsblatt, Feiertunden

Redaktion: Fernsprecher Nr. 126, Expedition: Fern-

sprecher Nr. 120, Telegr.-Adr.: Tageblatt Hagenwestf.



Hagen und Umgegend

Stadt- und Landkreis Hagen

Wöchentliche Beilage: „Sagener Bunte Blätter“

Rotationsdruck und Verlag: Westfälische Verlagsanstalt

Decker & Comp., Hagen i. W., Goldbergstraße 17-21.

Sagener Generalanzeiger

Preis für die Abnahme eines Jahres

15 Pfennig, im Vorauszahlung 10 Pfennig, im Vorauszahlung 10 Pfennig

Einzelhefte 5 Pfennig, im Vorauszahlung 5 Pfennig

Abnahme eines Jahres 150 Pfennig, im Vorauszahlung 100 Pfennig

Das Westfälische Tageblatt, General-Anzeiger für Hagen und Umgegend, gewährt für jeden Unfall, der einem Abonnenten zustoßt und mit dessen Tod endet, eine an die Erben zu zahlende Unfallvergütung von je 300 Mark nach Maßgabe der allgemeinen Bedingungen, die in unserem Blatte bereits veröffentlicht worden sind und die in unserer Haupt-Expedition, Goldbergstraße, jederzeit eingesehen werden können.

Nummer 228.

Samstag, den 28. September 1907.

43. Jahrgang

Erstes Blatt.

Zum bevorstehenden Quartalswechsel

Bitte wir unsere geehrten Leser, die Abonnements-Erneuerung auf das „Westfälische Tageblatt, General-Anzeiger für Hagen und Umgegend“ tunlichst zu beschleunigen, damit der regelmäßige Empfang der Zeitung keine Unterbrechung erleidet.

Jeder neue Abonnent

erhält bereits von heute an unser Blatt kostenlos zugestellt.

Die wichtigsten Entscheidungen drängen sich in der nächsten Zeit zusammen. Reichstag und Landtag nehmen in Kürze ihre, durch eine längere Sommer-Pause unterbrochenen Verhandlungen wieder auf, um sich mit einer ganzen Anzahl höchst wichtiger Fragen zu befassen. Wir nennen von diesen nur die Vorlagen betr. die Majestätsbeleidigungsprozedur, die eingeschriebenen Stiftungen, das Reichsvereinsgesetz, Reform des Bürgergesetzes, Neuregelung der Beamtengehälter und Erhöhung der Besoldungen, ferner die Reform des preussischen Landtagswahlrechts, neue Steuer-Novellen, Polenzvorlage, Verschärfung der Glottensbauten u. a. m. Alles Fragen, die um deswillen schon von größtem Interesse sind, weil von der Art ihrer Behandlung das Schicksal des Volks abhängt. Zur gleichen Zeit werden auch die Stadtverordnetenwahlen Anlass zu lebhaften Erörterungen geben. Eine rasch unterrichtende, scharf und kritisch beleuchtende Zeitung ist da kaum zu missen. Der Leser des

Westfälisches Tageblatts, General-Anzeiger für Hagen und Umgegend

erhält täglich ein umfassendes Bild des politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens und namentlich auch ein getreues Spiegelbild der wichtigsten Vorgänge in der engeren westfälischen Heimat. Dafür, daß es uns gelungen ist, unserer Zeitung den Ruf eines wahren Volks- und Gemeinblattes zu erwerben, bieten die zahlreichen anerkennenden Äußerungen aus unserem über 16000 Abonnenten umfassenden Leserkreis den besten Beweis. Bestellungen auf das „Westfälische Tageblatt, General-Anzeiger für Hagen und Umgegend“ das trotz seiner Heftigkeit nur

55 Pfennig monatlich

mit „Sagener Bunte Blätter“ 10 Pfg. mehr kostet, nehmen die Hauptexpedition in Hagen, Goldbergstraße 17, die Filialen, die Zeitungsboten und die Briefträger entgegen.

Verlag des Westfälischen Tageblatts General-Anzeiger für Hagen und Umgegend.

Staatsminister und des Ministers des königlichen Hauses unter Vorsitz des Königs abgehalten, an der auch der Rammere des Königs, von Creizen, teilnahm. Nachdem die deutsche Botschaft in London die handschriftliche Vermählung der Gräfin von Saffhausen bekannt gegeben hatte, wurde heute ihre Angelegenheit behandelt. Der König beabsichtigt, er der jetzigen Frau Tölli das bisherige geachtete Geld nicht entziehen zu wollen, obwohl er rechtlich nicht verpflichtet ist, die Monarchie weiter zu bezahlen. Bezüglich der Prinzessin Pia Monika wurde bestimmt, sie unterzucht zu werden. Die kleine Prinzessin soll aus naheliegenden Gründen nicht sofort in die Familie des Königs gebracht werden, sondern handesgemäß in einer Familie untergebracht werden, über die der König noch bestimmen wird. Die Prinzessin soll, falls die Gräfin Montignio sie nicht freiwillig herausgibt, mit Hilfe der italienischen Polizei erlangt werden. Von Dresden aus wird niemand nach Florenz geschickt. Alles weitere soll verhandelt werden, bis man erreichen kann, was Herr und Frau Tölli unternehmen und namentlich, wie sich letztere verhält. Im allgemeinen besteht an der Meinung, Frau Tölli als Privatperson zu behandeln, für die sich zu interessieren man meistens des Hofes keine Verantwortung habe. Der König hält immer noch an dem Wunsch fest, seiner früheren Gemahlin trotz ihres unqualifizierbaren Betragens schonend zu begegnen. Er war heute sehr erregt und erstickt; man spürte in der Umgebung, daß er leidet und über die schwere Verletzung der Frau außer sich ist, die sich seiner und der Kinder so unwürdig erwies.

Jetzt veröffentlicht auch ein englisches Blatt Äußerungen des Romanistikers Vauquay über Verhandlungen, die angeblich zwischen ihm und einem Abgeordneten des schottischen Hofes in London stattgefunden haben. Wir geben in nachstehendem Spezialbericht aus London die zum Teil sehr wenig wahrscheinlichen Klagen aus: Der schottische König entsandte einen Beamten nach London, um den Schriftsteller Vauquay — einen der Trauzeugen des Ehepaars Tölli und vor der Scheidung der nunmehrigen Frau Tölli als schottischen Hofe person zu beschäftigen. Der Beamte hatte Vauquay zu bestimmen, als einziger Mitarbeiter das Geheimnis des Aufstehens der kleinen Prinzessin zu enthüllen, aber Vauquay lehnte dieses Ansuchen ab, nahm jedoch die Erklärungen entgegen, die der schottische Beamte namens des Königs abgab. Vauquay sandte die Erklärungen mittels Ciffre-Telegramms der Frau Tölli nach Frankfurt und erhielt darauf folgende Antwort:

„Erklären Sie, daß mein Mann und ich entschlossen sind, unseren liebsten Sohn nicht dem König auszuliefern, welche Prevision er auch ausüben und welche Verordnungen er auch anwenden mag. Ich wiederhole, alles, was ich ihnen gedenke gesagt habe. Sie können meinen Entschluß in der „Daily Mail“ veröffentlicht.“ Es scheint, daß Vauquay ein zweites Telegramm erhielt, denn er verließ sichtlich London mit allen Vorbedachten, damit seine Spur nicht verfolgt werde. Die „Daily Mail“ erklärt zu wissen, daß Frau Tölli heute die Prinzessin Monika ausgeben wird, was zwar die Villa Montignio ausgeben, aber eine andere Villa in Florenz angesetzt worden ist. Der Tölli scheint eben entschlossen zu sein, das Kind seiner Frau zu verteidigen. Er erklärte Vauquay bei seiner Abreise von Gharinacoch: „Ich tröste dem König von Sachsen. Er soll das Kind nicht haben, das deutsche Recht gilt nicht in Italien, und wenn einer der Agenten des Königs verhandeln wollte, das Kind zu helfen, so dürfte er einige unangenehme Augenblicke erleben. Ich warne Sie.“ Es wurde überaus vom Ehepaar Tölli hier verbreitet, daß das Kind handig von zwei bewaffneten Personen bewacht wird.

Nach einer Genter Depesche wurde die kleine Monika nach der Schweiz gebracht. Der ehemalige Gräfin von Saffhausen, der in der Schweiz lebt, ist angeblich über die Courage seiner Schwester, auf dem Wege nach dem Süden von Glück und Liebe über alle Konvention hinwegzuschreiten, entsetzt.

Tagesrundschau.

* Hagen, 28. September.

Der Kaiser wird auf seiner Reise nach Genua von dem Prinzen von Monaco begleitet werden. Für den dortigen Aufenthalt ist die Zeit vom 11. bis 18. November in Aussicht genommen.

Prinz Karl Gustav zu Thurn und Taxis, Leutnant im 1. Garde-Regiment zu Fuß, erlitt auf der Treppe des Potsdamer Offizierskasinos einen tödlichen Sturz.

Der Termin im Beileidungsprozess des Grafen Wolff gegen Harden ist auf den 28. Oktober angesetzt.

Ein Schloßeracelle ist bei Mathenow als mutmaßlicher Verführer des Strassberger Eisenbahnentzitters verhaftet worden.

* Königin Auguste von Sachsen ordnete die Weiterzahlung der Pension an Frau Tölli und die unverzügliche Abnahme der Prinzessin Monika an.

* In der chinesischen Provinz Kiangsi wurden eine europäische Missionstation zerstört und mehrere Christen ermordet.

An der Landtagswahl im Wahlkreis Bielefeld wurde die eine Befehlshaber (natl.) gegen die 10. Wunden (wirtsch. Baa.) gewählt.

Das Erfurter Kriegsgericht verurteilte den Unteroffizier Weidert von den Hagener Leuten Jäger zu Biele wegen Mordversuchs an seinem eigenen unehelichen Kinde an vier Jahren Zuchthaus.

* Die Ueberlebenden in Südrussland und Südpolen haben ungeheure Verheerungen angedeutet.

* Ausführlicheres siehe an anderer Stelle. — Die neuesten Meldungen im Telegramm unter „Sagener Nachrichten“.

Eine Rede des Ministers v. Moltke.

Der frühere Oberpräsident von Preußen und jetzige Minister v. Moltke, der der Enthüllungsfest der Nationaldenkmäler in Memel beigewohnt hat, hat sich von Preußen in einer Rede in Königsberg verabschiedet, die auf die Auffassungen des neuen Ministers des Innern ein helles Licht wirft. Er sagte u. a.:

„Ich bin... bemüht gewesen, ein Vandalengedankens zu sein. Wer dies sein will, muß die Bedürfnisse kennen lernen, ehe er sie vertritt. Er muß ihnen in das Volk. Ich bin überzeugt, daß es keine Verurteilung, keine Verurteilung, keinen Stand gibt, der für sich das Monopol in Anspruch nehmen darf, allein zu wissen, was im wirtschaftlichen Leben, was in politischer Beziehung das Richtige und Nützliche ist. Wir haben dieser Tage gedacht des großen Dramatikers Freyherren v. Stein, des Vaters der Selbstverwaltung. Sein Ideal war es, Vertrauen zwischen der Regierung und dem Volke herzustellen und auf dieser Grundlage ein vertrauensvolles Zusammenarbeiten zu ermöglichen. Ich meine, dieses Zusammenarbeiten ist denkbar, weit über den Begriff der Selbstverwaltung, dem es angeschlossen ist, hinaus. Dieser große Mann hat viel tiefer gedacht. Er hat sich ein viel innerlicheres Band vorstellt, das mächtiger ist, als die äußeren Normen, welche die Gesellschaft diesem Gedanken gegeben hat, das tiefer ist und ein tieferes, innerlicheres Verhältnis zwischen Staat und Regierung, zwischen Verwaltung und Volk darstellt. Dieses Verhältnis zu erröthen, ist mein Streben gewesen und, meine Herren, lassen Sie mich mit der größten Genugtuung, die für einen Beamten denkbar ist, von ihnen scheiden in dem Gefühl, daß diese Reden Ihnen und von oben bis unten akzeptiert waren, und — ich gebe Ihnen mein Wort darauf — daß sie auch ferner bestehen sollen. Das ist die Sache des Fortschritts und des Fortschritts, der innere Kampf zwischen dem Fortschritt, zwischen dem, was im Lande bedrückt und der Absicht bedrückt, und dem Fortschritt und der Hand dessen, der es zu vertreiben hat.“

Möge es dem neuen Minister gelingen, dieses schöne Idealbild eines innigen Vertrauens zwischen den Regierenden und Regierten auch für das übrige Preußen zu erreichen.

Eröffnung des bayerischen Landtages.

Der Landtag wurde gestern mittags 2 Uhr durch den Prinz-Regenten eröffnet. Die Thronrede hob hervor, daß das Budget auf der allgemeinen Entwicklung der Wirtschaftsverhältnisse ohne Erhöhung der direkten Steuern und einer Milderung der Gehälter der staatlichen Beamten und Bediensteten in Aussicht zu nehmen sei. Die Thronrede wies die unvermeidliche Hoffnung aus, daß diese für das allgemeine Staatsleben bedeutungsvolle Frage in der kommenden Finanzperiode glücklich gelöst werde. Die Thronrede kündigte dann eine Reform der Steuererhebung, die Einführung der allgemeinen Einkommensteuer, die Neuordnung der Umlagen der Gemeinden, ferner die Einführung einer Pauschalentlohnung für die Landtagsabgeordneten, einen Entwurf der Kirchengemeindeordnung, mehrere Entwürfe zur Reform für die Landwirtschaft und die kleinen Gewerbe, darunter ein neues Niedergericht, sowie ein Gesetz an, welches für den Staat einen Anteil an den unterirdischen Bodenschätzen sichert. Für mannaftige staatliche Aufgaben sind erhöhte Anforderungen vorgegeben. Bei der Verkehrsverwaltung läßt sich infolge des wirtschaftlichen Aufschwungs eine betrübende Neineinnahme erwarten. Die Thronrede kündigte ferner Denkschriften über die Ausbesserung der Wasserkräfte, die Elektrifizierung einzelner Eisenbahnlinien an und betont schließlich, wie zahlreich und bedeutungsvoll die Aufgaben der beabsichtigten Session sind.

Morengas Ende

in dem Gefecht am 20. dieses Monats wird von dem bei der englischen Truppe befindlichen Hauptmann von dem Hagen, Generalstabsoffizier der Truppe für Südwestafrika, folgendermaßen geschildert:

Am 19. September vormittags kam Morenga, trotzdem er es versprochen hatte, nicht zur Besprechung mit Major Elliot, der mit seiner Truppe in Vona Klippe halbwegs Itamas-Lington hand. Daraufhin beschloß Major Elliot, sofort Morenga zu verfolgen. Die Verfolgung wurde am 19. September nachmittags in Vona Klippe aufgenommen und währte die ganze Nacht hindurch und während des 20. September durch die Kalahari. In Genanghe, etwa 100 Kilometer nördlich von Upington, fand der Zusammenstoß mit Morenga und das vier Stunden lange Feuergefecht statt. Morenga und fünf Mann fielen, darunter sein Bruder und zwei Knechte. Zwei Mann wurden gefangen, vier entkamen, sechs Gewehre wurden erbeutet. Bei uns fiel ein Korporal, ein Polizist wurde verwundet. Die englische Truppe erwies sich unter der geschickten Führung des Majors Elliot hervorragend im Ertragen von Anstrengungen wie ein Ausdauer und Tapferkeit im Gefecht. Truppe und Tiere waren dreißig Stunden ohne Wasser. In vierundzwanzig Stunden wurden bei

großer Hitze und schweren Lagen 121 Kilometer zurückgelegt.

Bei Rücksicht darauf, daß die Heimeinsatzstrassen für die zur Niederschlagung des Aufstandes in Südwestafrika erforderlichen Truppen vor dem 1. Januar 1908 nicht beendet sein werden, wird auch der Feldpostverkehr für die im Schutzgebiet befindlichen Truppen bis Ende Dezember 1907 aufrecht erhalten bleiben.

Eine kritische Wendung in Marokko.

Die Herrschaft Mulay Hafid befindet sich immer mehr. Auch in Mogador hielt seine Ausrichtung zum Sultan bevor, nach der er nach dem Norden aufbrechen wird, um die Ruhe im Gebiet der Sahara wieder herzustellen. Der Vorstoß seiner Mahalla ist bereits unterwegs. Der Gouverneur von Mogador teilte dem dortigen Konsularkorps mit, daß er nicht in der Lage sei, ohne Gefährdung der Sicherheit dem Drängen Mulay Hafids auf Protestation in der Stadt weichen zu lassen. Er erbat Mitteilungen über die Anzahl der Soldaten. Diese erklärten einmütig, daß sie nicht berechtigt seien, sich in innere marokkanische Angelegenheiten zu mischen, und daß sie ihm keinerlei Rat geben könnten, daß sie ihn aber für die Sicherheit der Europäer Mogadors unbedingt verantwortlich machen müßten. Anzumerken hat Mulay Hafid Hafid zum Kaiser von Tanger und Menchbi zu seinem Vertreter bei den Mächten, an Stelle von Torres, ernannt und gleichzeitig kommt aus Tanger vom gestrigen Tage die Drahtnachricht von einer neuen Schlacht.

Bei Melilla hat eine große Schlacht stattgefunden, in der die Aufständischen Sieger blieben. Die Spanier verloren 300 Mann.

Nähere Nachrichten, aus denen man sich ein Urteil über die Bedeutung des Vorfalles bilden könnte, liegen noch nicht vor. Zwischen General Trube und den Abgeordneten der vier Stämme der Ulab-Banan, die alle ihnen gestellten Bedingungen annahmen, ist ein Uebereinkommen getroffen worden. Mehr Stämme haben noch keinen Vertrag abgeschlossen, jedoch steht nach amtlichen Depeschen die Intervention des einflussreichen Stammes der Schajas, Magab, in Aussicht. Statia Ben Umar, den Mulay Hafid zu seinem Minister des Innern ernannte, hat an den französischen Konsul in Casablanca berichtet, daß er eine Mahalla in die dortige Gegend schickte, um die Ruhe wiederherzustellen. Die Stämme, die sich noch nicht unterworfen haben, sind die Ulab-Banan, die Ulab-Banan und ein kleiner Teil der Medina und der Ulab-Banan.



Staatliche Wohnungsfürsorge. Darlehen an einzelne Arbeiter und untere Eisenbahndienstleistungen zur Erhaltung eigener Wohnhäuser werden jetzt verhältnismäßig auf alle Eisenbahndienstleistungen ausgedehnt. Der Höchstbetrag des einzelnen Darlehens, das bisher nicht mehr als die Hälfte der Baukosten und keinesfalls mehr als 4000 Mark für das Zweifamilienhaus ausmachen durfte, ist auf dreiviertel der Baukosten, höchstens aber 6000 Mark für das Zweifamilienhaus herabgesetzt worden. Der Darlehensempfänger hat mindestens 6 v. H. des empfangenen Darlehensbetrages jährlich zu entrichten, und zwar dreieinhalb v. H. zur Verzinsung und zweieinhalb v. H. unter Zuwachs der eripierten Raten zur Tilgung des Darlehens, für das eine Doppelkette an einer Stelle im Grundbuche eingetragen ist.

Der Hauptkassier beim Strassberger Eisenbahn-Attentat festgenommen? Auf der Chaussee Berlin-Damms, bei dem Dorfe Pöstin im Kreise Westhavelland wurde durch den Gendarmeriewachmeister Zeinert der Mährische Schloffer Bretall festgenommen, der nach seinem Ansehen als der Hauptkassier bei dem Eisenbahnattentat in Strassberg in Betracht kommt. Der Verhaftete wurde ins Rathenower Gefängnis eingeliefert. Sämtliche im Zedbrief angegebenen Merkmale finden bei dem Verhafteten vorhanden. Bretall wird von Rathenow aus dem Berliner Polizeipräsidium angeführt und hier mit dem maßgebenden Beamten, insbesondere den beiden Geheben des Strassberger Schindemeyers Haube, konfrontiert werden. Die weitere Untersuchung dürfte ergeben, ob der Schloffergehele Bretall für den Eisenbahnattentat in Frage kommt.



Die Verschwörung auf Auba hat doch einen recht ernsthaften Charakter, wie sich aus folgenden Meldungen ergibt. General Barra und zwei andere kubanische Generale, die mit der andalusischen Verschwörung zur Anzechtung eine Revolution gegen das amerikanische Regiment in Verbindung stehen sollen, sind am Donnerstag von der Geheimpolizei in Havana verhaftet worden. Einer von den drei verhafteten Generälen, Maffo Barra, hat bei vielen Aufständen in Südamerika eine führende Rolle gespielt; erst vor einigen Wochen war ihm gestattet worden, nach Auba zurückzukehren. Im Kriegsamt zu Washington glaubt man nicht an die Möglichkeit einer Erhebung gegen die provisorische Regierung auf Auba, obwohl angegeben wird, daß unter der Regierungsführung

Ruhr
bestens em-
sichtigt.
H. Blere.
ann.
rein.
Concordia
g
ortand.
rein.

en wünschen,
Borjenden
straße 17, zu
stellen wird.
ortand.

spielhaus
so 4.

September
11 Uhr:
ement! —

rg.
v. P. Seyfe.
effe.
lhr:
ement! —

Töchter.
v. V. V. V.
se.
September
fen.

1. Oktober:
Vorstellung.
05).

Genheit!
Käte

von Davies.
se. —

heater
Welt

am Bahnh.
16. Septbr.
neues
rogramm.
8 Uhr.

Theater

straße 36.
gondo und
siorbilder
ellung.
täglich.

g.
s 10 1/2 Uhr
schen.
g.
n. 3 1/2 bis
terbrochen.
äne:
n. 25 Pfg.
grammwechsl.

höhere
aufschule.

end. n. Sonn-
Machinbau
gewerbe.

enlich abends
g morgen. —
pro Halbjahr,
tal mit 5 Mark
Unterichts zu
n ist.

Gefällen und
Bildungsschule
e des Metall-
er verwandelt
teuren. Wer-
eral. oder zu
ern eigener
herauszubilden.
ichs Sonntag,
e 1907, vor-
Anmeldebogen
um versendet
ist

rektion

schneebauhschule.

Longo i. L.
enbau-, Ziegler-,
Heizerschule.

kostenfrei Be-
t. D. Forien-
r. d. Studien-
-Dipl. 370a

rotfabrik

stuten

50 Korinthen
50 Pfg.
risch. —

Auswärtige Familien-Nachrichten

Aus der Rechtsprechung.

LETZTE DEPEschen

Auswärtige Familien-Nachrichten

Decken Sie Ihren Bedarf
in **Herren- u. Knaben-Garderoben** nur in meinem
grossen Ausverkauf
wegen Umbau. — Nie wiederkehrende günstige Gelegenheit, wirklich gute solide Waren
zu solch staunend **billigen Preisen** zu kaufen.

Trotz der billigen Preise gelbe Rabattmarken. || Volle Bücher nehme für 6 Mk. in Zahlung.

Herm. Oppenheimer
Hagen i. W., Elberfelderstrasse 39.

Konzert
und Theater im Haus durch
die vollkommenste
Sprechmaschine:
Min-Opera
Interessanter Katalog gratis
Duo Jacob sen. Berlin, Ph
Friedenstr. 9
Bequemste
Monatsraten!

Wir verzinzen Spar-Ein-
lagen z. Z. bei:
1 monatl. Kündigung mit
4 1/2 %
3 monatl. Kündigung mit
4 1/2 %
6 monatl. Kündigung mit
4 1/2 %
Bei grösseren Beträgen
und längeren Kündigungs-
fristen kulanteste Bedin-
gungen nach Vereinbarung.
Westdeutscher Bankverein
A.-G.
Hagen, Elberfelderstr. 34,
geöffnet 8 1/2—1, 3—7 Uhr.
Herdecke, Wetter (Ruhr).

Patent-Bureau
J. Bett & Co. Köln a. Rh.
Domhof 22.
Ausnahme Kostenlos.

Veraltete Fuss- und
Beinwunden
behandelt nach der **Heil-**
methode Clemens 299a
Aug. Treppmann,
Hagen, Rembergstr. 26.



Neuere Modelle in Kinderswagen. Kauf mit
Fabrikabzähl nach buntfarb. unmont. kommen-
den Prädikatskatalog direkt von ältester grösster
täglichsten Kinderswagenfabrik
Julius Treibler in Grimma 544
Einzigste Kinderswagenfabrik, welche direkt
an Private liefert.

Überraschende Neuheit
garantiert
unschädlich
kein Chlor
kein reiben
Persil
vollständig
ungefährlich
kein Waschbrett
kein bürsten
Modernes Waschmittel
für jede Waschmethode passend
Henkel & Co. Düsseldorf.

Hagener Elektrizitäts-Ges. m. b. H.
Telephon 642 HAGEN Telegramme: Motor.

Spezial-Fabrik
für
Reserveanker.



Sämtliche
Reparaturen
unter Garantie.

Neu- und Umdwicklung von Ankern und
Magnetspulen.

Referenzen: Königl. Behörden, industrielle Werke, Elektrizitätswerke etc.

S. Rossberg & Co.

Telegramm-
Adresse: **Rossberg.** Bankgeschäft
Hagen i. W. Fernsprech-
Anschlüsse: **Nr. 161 u. 661.**

Eröffnung laufender Rechnungen. Verzinsung
von Bareinlagen. Domizilstelle für Wechsel.

Besondere Abteilung für den An- und
Verkauf von Kuxen, Bohrauteilen
:: und Aktien ohne Börsennotiz ::

An den Börsen zu Essen u. Düsseldorf regelmässig vertreten.

Versuchen Sie schnell:
Mackintosh-Toffe

(Rahmzucker)
Unvergleichlicher Geschmack!
Gen.-Vertrieb für Hagen und Umgegend:
Choc.- und Zuckermfabr. Gebr. Becker
Hagen-Eckesey.

Brauchen Sie einen Ofen oder Herd?

wirklich gute, schöne und billige Fabrikate
finden Sie bei 384 a

Gerlich & Isphording Nachf.

Fernsprecher 813 Hagen i. W. Elberfelderstr. 37 a

Aufstellung durch meine Schloffer gratis.

Gelbe Rabattmarken und Annahme voller Bücher.

Sparkasse Wetter-Ruhr

verzinst Einlagen **3 3/4 %** vom 1. und 16.
in jeder Höhe mit jeden Monats ab.
Einzahlungen können auch durch die Post erfolgen.

Van den Bergh's Margarine-Werke, Cleve (Rhld.)
Produktionsstätte der weltberühmten Vitello-Margarine.



Jeder Händler verdoppelt seinen Umsatz, wenn er seiner Kundschaft Van den Bergh's unübertreffliche Vitello-Margarine anbietet, da diese
vorzüglich eingeführte Qualität sich allerorts einer sprichwörtlichen Beliebtheit erfreut und vollen Ersatz für gute Butter bietet. Van den Bergh's
Werke stehen an Umfang, Leistungsfähigkeit und technischen Einrichtungen an der Spitze der Industrie. Wer einmal Van den Bergh's
Vitello bezogen hat, ist von der Ueberlegenheit dieser vornehmsten Margarinemarke des deutschen Nahrungsmittelmarktes überzeugt. Durch
die Lage der Fabrik in der herrlichen Rheinniederung mit ihren einzigartigen Wiesen und Weidegründen, verfügt dieselbe über die denkbar
feinste Milch und Sahne in jedem beliebigen Quantum, wodurch die Vorzüge der Van den Bergh'schen Produkte begründet sind.

LUCERNA
ECHTE SCHWEIZER
MILCH & FONDANT-GIOLADE
ISST DIE GANZE WELT.

Vorrätig in allen besseren Geschäften von Hagen
und Umgegend. 12282

1

Auszug aus dem Kurs-Bericht der Berliner Börse, mitgeteilt von Ernst Osthaus, Bankgeschäft, Hagen i. W. (27. 9. 07.)

Staat- und Kommunalanleihen.	93,96	Ungar. Goldrente	92,70	Rhein-Westf. Bodenk.	91,90	Gew. Deutscher Kaiser	92,00	Georgsmarienhütte St. Prior.	101,00	Rhein. Metallwaren A. G.	120,00
Deutsche Reichsanl.	94,25	Kronenrente	92,70	unkündbar bis 1908	91,90	unkündbar bis 1910	92,00	Gesellschaft Glashütte	101,00	Stahlwerke	120,00
Preuss. Consols	94,25	Russische Staatsrente	92,70	Westdeutsche Bodenk.	91,90	Krupp	92,00	Hagerer Gusstahlw. Vorr.	101,00	Rhein-Westf. Kalkwerke	120,00
dto.	94,25			unkündbar bis 1907	91,90	Menden & Schwerte	92,00	Hamburg-Amerikan. Packetf.	101,00	Königsberger Hütte	120,00
Rhein. Westf. Rentenbr.	94,25					Norddeutscher Lloyd v. 1894	92,00	Harkort Bergwerk	101,00	Rüttgerswerke	120,00
dto.	94,25					dto.	92,00	Brückenhau St. Pr.	101,00	Siemens & Halske	120,00
Rheinprovinzial.	94,25					Industrie-Aktien.		Harpener Bergbau	101,00	Stadtberger Hütte	120,00
dto.	94,25					Accumulatorenfabrik Hagen	121,50	Häpser Eisenw.	101,00	Stollberger Zinkhütte	120,00
Westf. Provinzial.	94,25					Allg. Elektrizitäts-Ges.	121,50	Hösch Stahlw.	101,00	Stollwerck Vrszgs-Akt.	120,00
dto.	94,25					Annener Gusstahlw.	121,50	Köln-Müsener Bergw.	101,00	Wickinger Cementwerke	120,00
Westf. landeschaftl. Pfdbr.	94,25					Arenberger Bergbau A. G.	121,50	Königsborner Bergw.	101,00	Wittener Glashütte	120,00
dto.	94,25					Börsenverein Bergbau A. G.	121,50	Laurahütte	101,00	Gussstahlwerk	120,00
	94,25					Börsenverein Bergbau A. G.	121,50	Ludw. Löwe & Co.	101,00	Stahlröhren	120,00
	94,25					Bochumer Gusstahlw.	121,50	Märkische Maschinenfabrik	101,00		
	94,25					Concordia Bergw.	121,50	Massener Bergbau	101,00		
	94,25					Deutsche Bank	121,50	Menden & Schwerte	101,00		
	94,25					Dresdener Bank	121,50	Mülheimer Bergw.	101,00		
	94,25					Berliner Handels-Ges.	121,50	Norddeutscher Lloyd	101,00		
	94,25					Deutsche Bank	121,50	Oberesch. Eisenindustrie	101,00		
	94,25					Diskonto Commandit-Ges.	121,50	Eisenbahnbau	101,00		
	94,25					Dresdener Bank	121,50	Phönix	101,00		
	94,25					Berliner Handels-Ges.	121,50	Rhein. Bergbau & Hüttenwes.	101,00		
	94,25					Essener Kredit-Anstalt	121,50				
	94,25					Hannoversche Bank	121,50				
	94,25					Reichsbank	121,50				
	94,25					A. Schaffhausen'scher Bankv.	121,50				
	94,25					Industrie-Obligations.					
	94,25					Constantin der Grosse	121,50				
	94,25					unkündbar bis 1910	121,50				

Ich eröffne

hiermit

die Herbst-Saison 1907.

Meine grossen Spezial-Abteilungen für

Herren-, Jünglings- und Knaben-Bekleidung

sind jetzt wieder in der umfangreichsten Weise mit allen massgebenden Neuheiten ausgestattet. Die Auswahl ist in allen Artikeln, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, eine solch ausserordentlich grosse, dass jeder Käufer mit Leichtigkeit das ihm Zusagende findet.

Wie bekannt, führe ich nur geschmackvolle, durchaus solide Genres, und bin infolge frühzeitiger Abschlüsse in der Lage, meinen Abnehmern wesentliche Vorteile zu bieten.

Meine Preiswürdigkeit ist unerreicht!

H. HETTLAGE

Erstklassiges u. grösstes
Spezial-Geschäft

Elberfelderstr. 53.

Herren-Paletots 9-65 Mk.
Herren-Anzüge 9⁷⁵-70 Mk.
Knaben-Paletots 2⁷⁵-40 Mk.
Knaben-Anzüge 2-45 Mk.

Auswahl unter vielen Tausenden.

Der alljährlich nach
Millionen

zählende gemeinsame Einkauf mit 14 tonangebenden
erstklassigen Spezial-Firmen des rheinisch-westfäl.
Industriebezirks hat naturgemäss eine
nicht zu übertreffende Leistungsfähigkeit
meinerseits zur Folge.

Hotel Glitz, Hagen.

Dienstag, 1. Oktober 1907, abends 8^{1/2} Uhr.

Fritz Reuter-Abend.

Dramatisch humoristische Vorträge in plattdeutscher
Mundart von
Paul Benn.

Preise der Plätze:

Nummernplatz im Vorverkauf Mk. 1.25, an der Kasse Mk. 1.50;
sonst Mk. 0.75, Mk. 1.00
Vorverkauf in der G. Butz'schen Buchhandlung
und im Hotel Glitz.

Kassenöffnung 8 Uhr. Anfang 8^{1/2} Uhr.

Während der Vorträge bleiben die Saaltüren geschlossen.

Achtung! goldenen Löwen, Markt 3.

Von Samstag, den 28. September an:

Großes Münchener Oktober-Fest

nach Alt-Bayerischer Art.

Die Münchener Theatervorstellung in hum. Malerei dargestellt
sowie große Grottendekoration mit pracht. Lichteffekten und
feenhafter Beleuchtung.

Die Musik wird ausgef. von den echten Münch. Schrammeln.
genannt „Die fidele Dolchader Buam“. Dir.: Carl Walter

Jeden Tag von 11^{1/2} Uhr an **Matinee.**

Nachmittags von 5 Uhr, Sonntags von 3^{1/2} Uhr an:

Grosses KONZERT.

Eigene Schmelzschlagerei. Als Spezialität:

Frisch gef. Wellfleisch. mit Sauerkraut

„ „ Leberwurst. „

„ „ Blutwurst. „

„ „ Münchener Würstchen. „

„ „ Riesen Frankf. „

Jeden Donnerstag: Leberklöße u. Sauerkraut u. Kartoffel-

Purée, sowie sonstige reichhaltige Spezialitäten.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein Joh. Carl Schäfer, Markt 3.

Tapeten für Wohn- und Schlafzimmer, Küche,
Flur und Treppenaufgänge in großer
Auswahl. L. Gräwe, Riegestraße.

Ich bin zur **Rechtsanwaltschaft** bei dem
Land- u. Amtsgericht in Hagen (Westf.)
zugelassen.

Büro: Hochstrasse 99. :: Fernspr. 1215.

Dr. Cohen,
Rechtsanwalt.

Beinkranke verlangt
Wie heile
ich mein Bein selbst?
von Dr. Strahl, Hamburg 32 Rosenbinderhof 23
gratis Operations-Belehrung v. A. - u. - u. -
steife Gelenke, Wunden, Fiebeln, Beinschmerzen, unges. u.
trockene Flechte, Salzfuss, Elephantiasis u. andere Beinleiden

Wilhelm Hohlath

Ingenieur. — Hagen i. W.

Fernruf 1027.

Elektrische Licht- und Kraft-

übertragungsanlagen.

Feinste Referenzen. • Billigste Preise.

Zahn-Atelier H. W. Müller, Hagen,

Elberfelderstr. 34, im Hause der hys. Badeanstalt

empfehlen sich zur

Anfertigung künstl. Zähne, Plomben.

Schmerzloses Zahnziehen.

Richten schiefstehender Zähne etc. in tadelloser

Ausführung bei soliden Preisen.

Kurse

ab 1. Oktober!

Konversation,

Literatur.

Handelskorrespondenz im

Franz., Engl., Italien.

Berlitz Schule,

Marienstrasse 2a

9 Pf. täglich frische, feinste

Molkerei-Butter

verfendet zu Mk. 11.70 franko

unter Nachnahme.

I. Butter-Versand-Gesellschaft

J. W. Schöner, Hagen i. W.

Dalli-

das allerbeste

Seifenpulver

Friedrichslust

Hagen-Eppenhäusen.

Sonntag, den 29. September cr.,

Tanz. 187 a

Waldlust.

Sonntag, den 29. September 1907, im Saale

TANZ. 187 a

Eintr. 30 Pfg.

Eintr. 30 Pfg.

Bur Herbst- u. Winterfation

empfehle mich im Winterfation

familiärer 12043

Herren-Garderobe.

Elegante Muster-Kollektion

steht zu Diensten.

Bei Anlieferung von Stoffen

verfertigte Anzüge mit prima

Zutaten, gebiegene Arbeit

unter Garantie.

Joh. Klein,

Schneidermeister, Hagen,

Bergstrasse 28, 11.

Die

Amtsparkasse zu Letmathe

verzinste

Einlagen

mit 158a

= 4 % =

Einlagen werden auch durch

die Post entgegengenommen.

Ratenweise zurückzahlbare Dar-

lehne gewährt prompt 2000.

Traber, Berlin W. Vorbergr. 8

Realität Erledigung, keine Nach-

nahme, keine Abrechnung, keine

unnötigen Spesen Direktion

geber.

Altenhager Turn-Verein.

Gegründet 1874.

Sonntag den 29. Septbr.,

abends 8 Uhr im Hohenjollen-

Saal des Vereinswirts G. Schulte

Herren-Abendfeier.

Eintrittskarten im Vorverkauf 60,

an der Kasse 75 Pfg. Karten im

Vorverkauf sind beim Vereinswirt

Carl Schulte, sowie bei den Mit-

gliedern zu haben.

Sich legitimierende Turner der

Deutschen Turnerschaft zahlen

50 Pfg.

Zu recht zahlreichem Besuch

ladet höflich ein

Der Vorstand.

Unsere Turnfreunde sind hier-

mit freudl. eingeladen. 12320

Sandstriderci.

Damen- und Kinderstrümpfe,

Herrensocken werden schnell, schön,

und preisw. angefertigt.

Wo, fast die Expedition dieses

Blattes unter 12019.

J. Loewenstein, Hagen

Telephon 233.

Atelier für elegante Herren-Schneiderei.

Elberfelderstr. 3-5.

Anfertigung feinsten Herren-Garderoben nach Mass
für die Strasse, Gesellschaft und Sport.

Samstag, den 28. September cr. und folgende Tage:

Ausstellung

Neuester Herren-Modenstoffe und Modelle
Herbst und Winter 1907-08.

Vertreter-Besuch sowie Muster
auf Wunsch zu Diensten.

Um rechtzeitige Ueberweisung der Aufträge wird höflich gebeten.

J. Loewenstein.

**Wehringhauser
Krieger-Verein**
Sonntag, den 29. September,
nachmittags 2 1/2 Uhr,
Antreten
im Vereinslokale zur Beerdigung
unseres verstorbenen Kameraden
Heinrich Mitze
Um zahlreiche Beteiligung ersucht
Der Vorstand.

**Turnverein „Germania“
Boelcheide**
feiert am Sonntag, 29. Sept.,
sein diesjähriges
**Rekruten-
Abschieds-Kränzchen**
verbunden mit
Preis- und Ehrenpreisturnen
der Jugend-Abteilung.
Nachmittags 3 Uhr: Beginn des
Turnens. — Nach demselben:
Tanz.
Die Tanzpaare werden durch
Theater und turnerische Vor-
führungen ausgefüllt.
Karten im Verkauf 50 Pfg.,
an der Kasse 60 Pfg.
Unsere Turnfreunde werden zu
diesem Feste ganz ergebenst ein-
geladen.
Der Vorstand.

Dr. med. Wildfang
Spezialarzt für Hautleiden.

**Rekruten-
Abschiedsfeier**
mit Aushang und nachherigem Konzert und Ball
in der Waldlust.
Abmarsch um 2 Uhr vom Vereinslokal zum Forsthaus.
Dort Kaffeetrinken.
Nachheriger gemeinschaftlicher Spaziergang zur Waldlust,
Ankunft dort gegen 5 Uhr,
mit nachfolgendem **TANZ** abends.
Unsere Vereinsmitglieder und Turnfreunde mit Damen
sind herzlichst eingeladen.
Der Vorstand des Wehringhauser Turnvereins.

E. Schmale, Hagen,
Elberfelderstr. 17.
Empfehle mich in Anfertigung
sämtlicher
Damen-Garderobe
in und außer dem Hause.
Elisabeth Klein, Kleidermacherin
Bergstrasse 28 II.

Wiesingharm-Apparat
Gloden und Sicherheitsketten
unbedingt sicherer Schutz gegen
Einbruch u. dessen Folgen. 377a
F. A. Jung, Hagen, Auguststr. 50.

**Hotel und Restaurant
„Drei Linden“**
Fritz Vorländer, Hagen i. W.
Körnerstrasse 32. Fernruf 894.
Schöne Zimmer. Gute Betten. Badeeinrichtung im Hause.
Logis inkl. Frühstück von 1.50 Mk. an.
Mittagsmahl von 1.00 Mk. an. Kalte und warme Speisen
der Saison gemäss in grosser Auswahl.
Münchener Löwenbräu, deutsch Pilsener u. Hagener Biere.
Reine Weine.
Empfehle mein **Sälehen** zum Abhalten von Hoch-
zeiten und Festlichkeiten. — Auf meiner **Doppel-
Kegelbahn** ist noch ein Abend frei.

Gesang-Vorträge
des reformierten Kirchenchores
unter Mitwirkung des
„Elberfelder Männerquartetts“ und des **Formen-Wählvereins**
am Sonntag, den 6. Oktober, nachmittags 4 Uhr, im Saale
des evangl. Vereinshauses (Bergstrasse).
Programm zu 50 Pfg. berechtigt zum Eintritt.

Wehringhaus. Turn-Verein.
Morgen, Sonntag, den 29. Septbr.
Rekruten-Abschiedsfeier
mit Aushang und nachherigem Konzert und Ball
in der Waldlust.
Abmarsch um 2 Uhr vom Vereinslokal zum Forsthaus.
Dort Kaffeetrinken.
Nachheriger gemeinschaftlicher Spaziergang zur Waldlust,
Ankunft dort gegen 5 Uhr,
mit nachfolgendem **TANZ** abends.
Unsere Vereinsmitglieder und Turnfreunde mit Damen
sind herzlichst eingeladen.
Der Vorstand des Wehringhauser Turnvereins.

Kiepenkerl-
Tabake sind allen voraus!
1/4 Pfd.-Pakete à 20 Pfg. bis 1 Mark.
Überall käuflich.
Alleinige Fabrikanten:
Oldenkott-Rees.

Kaiser-Garten
Hagen-Eckesey.
Inh.: J. Schulte-Bäuminghaus.
Samstag, den 28. u. Sonntag, den 29. Septbr.:
Landwirtsch. Kreistest
des Stadt- und Landkreises Hagen i. W.
verbunden mit
Ausstellung
von landwirtschaftl. Geräten, Geflügel, Obst
und Gartenbau-Erzeugnissen.
An beiden Tagen:
Grosses Militär-Konzert
ausgeführt von der Kapelle des Feldart.-Reg.
Nr. 22 aus Münster, unter persönl. Leitung des
königl. Stadtmusikdirektors Herrn Otto Krüger.
Sonntag, den 29. September:
Anfang des Konzerts 4 Uhr nachmittags.
Entree 55 Pfg., einschl. Billettsteuer.
Nach dem Konzert: **BALL.**
Die Eintrittskarten berechtigen zum Besuche der
Ausstellung.

Technische und technologische Vortragskurse
auf elementar-wissenschaftlicher Grundlage aus den wichtigsten
Gebieten der allgemeinen Technik, Gewerbe, Kunst, Naturwissen-
schaften, sozial-gewerblicher Gesetzgebung und Wirtschaftsinstruk-
tionen, gehalten in der königl. höheren Maschinenbau-Schule zu
Hagen i. W.
Der 2. Vortragskursus findet statt am 7., 10., 14., 17.,
21. und 24. Oktober 1907, abends von 8 bis 10 Uhr.
Programm: **Gewinnung u. Darstellung des Eisens.**
1. Einleitung: Allgemeine Bedeutung der Eisenindustrie in
volkswirtschaftlicher und technischer Hinsicht.
2. Begriff, Legierung und Sorten des Eisens.
3. Hochofenindustrie: Hochofenbau und Hochofenbetrieb.
4. Stahlwerkeindustrie: Schmelzwerke und Gussstahlindustrie.
5. Walzwerkeindustrie: Schmieden, Walzwerkeinrichtungen,
Walzwerkzeugnisse.
6. Prüfung des Eisens. — Giesseireindustrie.
Die Vorträge werden durch Vorführungen von zahlreichen
Bildbildern Proben und Modellen erläutert werden.
Teilnehmerkarten à 6 Mark sind zu haben im Schul-
bureau, Rathaus, Zimmer 36.
Die Kuratoren der königl. höheren Maschinenbau-Schule
und der gewerblichen Fortbildungsschule.

Vom 7. bis 10. Oktober 1907
werde ich in der
Augenklinik Grünstrasse
anwesend sein, um
künstliche Augen
direkt nach der Natur für Patientenzufertigen.
F. Ad. Miller, Augenkünstler aus Wiesbaden.

Privat-Handelsschule
B. Cahn
— Bergstrasse 67. —
Beginn eines Kurses für Herren u. Knaben.
Gründliche Ausbildung.

Fr. Ermelbauer Nachf.
Hagen i. W. Körnerstr. 63.
Papier- und Pappen-
Lager, 101a
Bindfaden, Juteleinen.
— Fernsprecher 662. —

Elektrophon-Theater
Mittelstrasse 14.
Lebende, singende u. musi-
zierende Photographien
in unerreicht. Schönheit.
Lehrreich! Dramatisch! Humoristisch!
Täglich Vorstellungen
von 4 bis 11 Uhr.
Sonntags von 11 1/2 bis 1 1/2
und von 3 1/2 bis 11 Uhr.
Eintritt jederzeit gestattet.
Preise der Plätze:
80, 50 und 30 Pfg.
Kinder unter 10 Jahr. die Hälfte.

Thalia :: Elberfeld.
Direktion: Martin Stein.
Sensationeller Erfolg des neuen
Programms.
Nur bis zum 29. September
Das Original Pariser
„Luftballon“
Serpentintanz in der Luft und
der freie Flug durch das
Theater
und die übrigen weltstädtischen
Attraktionen.
Sonntags 2 Vorstellungen.
Nachm. 4 Uhr (halbe), abends
8 Uhr (gewöhnl.) Preise.
Einlass 7 1/2 Uhr, Anfang 8 Uhr.
Ende 11 Uhr.
Vorverkaufsstelle: J. Neumann,
Hagen, Elberfelderstrasse 20.

**Wissenschaftl.
Handbeur-
teilungen**
über Leben, Beruf, Charakter.
Elberfelderstrasse 98, 1. Etg.

Vereinigung ehemal. 56er
Hagen i. W.
Diejenigen Kameraden, welche
noch dem Infanterie-Regiment bei-
getreten sind, wollen dies
beim Kameraden Schmitz, Mauer-
strasse 6, oder im Restaurant
Feibel, Elberfelderstr., zur Kennt-
nis bringen.
Reservisten vom 56. Regiment
können ihren Beitritt ebenfalls
dort selbst anmelden, Eintrittsgeld
wird nicht erhoben.
12287 Der Vorstand.

Weltpanorama in Hagen.
Som. 29. Sept. bis 5. Okt.
Welsche Schweiz.
Stadt-Schauspielhaus
Körnerstrasse 4.
Sonntag, den 29. September:
nachmittags 3 1/2 Uhr:
— Außer Abonnement! —
Kolberg.
Schauspiel in 5 Akte v. P. Heyse.
Abends 8 Uhr:
— Außer Abonnement! —
Hasemanns Töchter.
Volksstück in 4 Akte v. P. Arronge.
Montag, den 30. September:
Geschlossen.
Dienstag, den 1. Oktober:
2 Abonnements-Vorstellung.
(Serie rot). 12263
Heute!
Unsere Käte
Schauspiel in 3 Akte von Davies-
Nogson.
— Mittelpreise. —

Biophon-Theater
Elberfelderstrasse 36.
Sprechende, singende und
musizierende Künstlerbilder
in höchster Vollendung.
Vorstellungen täglich.
Sonntags:
5 Uhr und 7 bis 10 1/2 Uhr
ununterbrochen.
Sonntags:
norm. 11 1/2 Uhr u. 3 1/2 bis
11 1/2 Uhr ununterbrochen.
Preise der Plätze:
100, 60, 40 u. 25 Pfg.
Zd. der näheren Programmverf.

Variété-Theater
„Neue Welt“
Körnerstr. 5 Hagen am Bahnhof.
Ab Montag, den 16. Septbr.
vollständig neues
Grossstadt-Programm.
Anfang abends 8 Uhr.

Hienfong-Essenz!
kräftig wirkend, nicht m. mindern-
wertigen Präparaten zu ver-
wechseln, empfehlen billigst
Falkenberg & Raschke
Engros-Verandhaus 367a
Waldenburg in Schlesien.

Detektiv
cul. u. dist.
Hagen i. W.
Postfach 104.

**Das Gaf
Elber**

**THEAT
WISSEN**
Das war e
Elberfelder
femle nach
vorstellung
Balltheater
Kertruppe ein
das die neue
gen Provinz
der Saal und
hier und da
Stuhl. Und i
sagte Rob wir
erklaßte die
Teil mit eine
schüttet wurde
Die Thalia
meisters Ma
zerstörte zum
Programm. R
rollt die Gar
erschneit. Lu
mit wöhligen
Lieder vorträ
Dann änd
Strand des
frieden über
regen Bewund
2 Künstler
freien Vorfüh
die alles in
wickeln sich
alles mit eine
ein Spiel aus
Die nächste
Hoben. Der
hüßlicher Ueber
puppen auch
Das Bo
ney Theater

Hagener
Ercheint täglich
und Feiertage.
Platz frei im
Blätter 10 Pfg.
mit Dants Bild
Blätter Mark 2
schleht
Nummer
Dri
Das Mar
In der Stad
der das graneu
auf der Theresi
fener häßlichen
neuerdings in
sonders häufig
einmal eine ha
Vor nicht lan
Bronzenen Bava
von der man i
wissen wollte, o
ners“ Dr. Peter
20jährige verhe
den zarten Weib
Mädchen zu den
gehtanden. Die
sehr dafür, ob si
des Kaufmanns
hofer verheirat
Verheiratung n
Fragen waren,
den mindeten d
rätels. Wie d
fition, gedacht d
folierten Vorh
Schulte „foren
von deren Gesi
Achtung in Be
der Marter stau
Im Mittelal
sich die Rottent
spielte. Heute
Pletzi bei Son
errichten wir de
Ausgabe mitt
— Volke. Ding
Betteln und d
her Vergangen
frau, die niem
wird. Sie hat
schrien und gen
mus daray sel
die peinliche R
treter der Hag
Doktor am W
warum sie so r
Es braucht
welche unglück
antwortung de
das Festein de
aus. Für die
lichteit folche
unter Umstän
nichtung seines
den — Meiner
die Unlust, vor
zutreten, imme
Volkszög.“ nich
dem ausstehen,
**THEAT
WISSEN**
**Das Gaf
Elber**
Das war e
Elberfelder
femle nach
vorstellung
Balltheater
Kertruppe ein
das die neue
gen Provinz
der Saal und
hier und da
Stuhl. Und i
sagte Rob wir
erklaßte die
Teil mit eine
schüttet wurde
Die Thalia
meisters Ma
zerstörte zum
Programm. R
rollt die Gar
erschneit. Lu
mit wöhligen
Lieder vorträ
Dann änd
Strand des
frieden über
regen Bewund
2 Künstler
freien Vorfüh
die alles in
wickeln sich
alles mit eine
ein Spiel aus
Die nächste
Hoben. Der
hüßlicher Ueber
puppen auch
Das Bo
ney Theater

Westfälisches Tageblatt

Sagener Generalanzeiger

General-Anzeiger für

mit dem Kreisblatt für den

Tägliche Beilage: Unterhaltungsblatt, Feiertagsblätter

Redaktion: Fernsprecher Nr. 126, Expedition: Fernsprecher Nr. 120, Telegr.-Adr.: Tageblatt Hagenwestf.



Hagen und Umgegend

Stadt- und Landkreis Hagen

Wöchentliche Beilage: 'Sagener Bunte Blätter'

Rotationsdruck und Verlag: Westfälische Verlagsanstalt

Sagener Generalanzeiger

Abdruckpreis für die Lebensgehaltene Seite 15 Pfennig, im Wohnungs- und Arbeitsnachricht 10 Pfennig, im Dokumenten- und Zertifikatsnachricht 40 Pfennig. Bei Wiederholungen wird ein entsprechender Rabatt gewährt. Als Beilagegebühr werden für je tausend Stück 6 Mark berechnet.

Nummer 228.

Samstag, den 28. September 1907.

43. Jahrgang

Drittes Blatt.

Das Martyrium der Zeugen.

In der Stadtluft des Münchener Mordprozesses, der das grauenhafte Geheimnis des Jüdischen Hauses aufdeckt, hat sich ein ferner, höchst interessantes Ereignis ereignet, die man neuerdings in die großen forensischen Dramen besonders häufig einzuklagen scheint: Man hat wieder einmal eine harmlose Frau kompromittiert.

Vor nicht langer Zeit, ebenfalls in der Stadt der bayerischen Bawaria, war es Frieda Klein v. Bülow, von der man in öffentlicher Gerichtsverhandlung wissen wollte, ob sie der Ehe des großen Kritikers Dr. Peters gewesen. Seitdem fragte man eine Majorität verheirateter Zeugen aus Niederbayern, in denen sie kurze Zeit als Mädchen zu dem Angeklagten David Niederhoffer gehalten. Die Prozeßgegner interessierten sich sehr dafür, ob sie früher, lange vor der Verheiratung des Kaufmanns Bernhard Henrich mit Niederhoffer verheiratet und ob sie sich überhaupt vor ihrer Verheiratung mit Männern abgegeben habe. Diese Fragen waren, wie sich alsbald herausstellte, ohne den mindesten Bezug für die Aufklärung des Mordraufes. Wie die roten Richter der heiligen Inquisition, gebot durch den verhängnisvollen Gesichtspunkt, so folgten Vorlesungen und Verteidiger unter dem Schutz 'forensischer Interessen' das arme Weib, von deren Gesicht das Gewand der gesellschaftlichen Achtung in Fetzen herabgerissen wurde. Sie hielt der Marter stand und sagte nicht aus.

Im Mittelalter war man infolgedessen humaner, als sich die Folterung verborgen unter der Erde abspielte. Heute folgten wir offen vor Gericht und Plethi bei Sonnen- und Gaslampenlicht. Heute errichten wir den Schauplatz der Erwägung einer Auslage mitten unter dem — ach, so fortgeschrittenen — Volke. Ding und Kunz tragen sich daran ergötzen. Betteln und Baten tragen es fortgesetzt weiter, welcher Vergangenheit die da, bis heute eine Frau, die niemand zu beschuldigen wagte, gezeichnet wird. Sie hat zweimal verurteilt, geklagt, geschrien und geweint. Aber man weiß schon, etwas muß daran sein. Wenn auch der Herr Vorsitzende die peinliche Frage zuletzt unterließ, der Herr Vertreter der klagenden Staatsbehörde und der Herr Doktor am Verteidigerisch werden schon wissen, warum sie so wichtig waren.

Es braucht nicht darauf hingewiesen zu werden, welche unglücklichen Folgen der Zugang zur Verantwortung derartiger Fragen für das Glück und das Dasein der Betragten unter Umständen haben muß. Für die Rechtspflege ergibt sich aus der Möglichkeit solcher fiktiven Rollen, die den Einzelnen unter Umständen in den Konflikt zwischen der Vernichtung seines Glückes, seiner Existenz und zwischen dem — Weibchen, der ungeliebten Nachwelt, daß die Unruhe vor Gericht als Zeuge oder Zeugin aufzutreten, immer größer wird. Daß denn die 'Berl. Volksstimme' nicht recht mit der Frage: Wer will sich dem aussetzen, daß die intimsten Winkel seiner Ver-

Die Lützener Kapelle.

Zum Gedächtnis für den in der Schlacht bei Lützen gefallenen Schwedenkönig Gustav Adolf wird in Lützen eine Kapelle errichtet, die am 5. Oktober feierlich eingeweiht werden soll. Stifter der Kapelle ist der verstorbene Konfuldar Ekman in Stockholm und seine Gemahlin. Das Bauwerk, das in durchaus künstlerischer Form gehalten ist, hat einen Kostenaufwand von über 100 000 Mark erfordert und soll nach der Einweihung in den Besitz der Stadt Lützen gelangen. An der Feier wird als Vertreter des schwedischen Könighauses der Herzog von Schonen, der schwedische Gesandte Graf Taube, sowie der schwedische Konsulminister teilnehmen. Desgleichen werden die an der Lützener Schlacht beteiligten gezeichneten schwedischen Regimenter vertreten sein. Der Kaiser wird sich gleichfalls vertreten lassen. Der Festgottesdienst findet nach evangelischem Ritus unter Leitung des Generalinspektors der Provinz Sachsen, D. Jakob in Magdeburg statt. Um indessen dem ebenfalls amtierenden schwedischen Erzbischof von Uppsala D. Ekman die Ausübung seiner Funktion etwas zu erleichtern, werden auch gewisse Bestimmungen des schwedischen Ritus ausgeführt werden.



gangenheit durchdringt werden, um Dinge zu Tage zu fördern, die der eine oder der andere, ohne daß er durch sie ein schlechterer Mensch geworden wäre als andere Leute, doch gern vor dem Auge der Öffentlichkeit verbirgt.

Wären Richter und Verteidiger stets und ständig sich vor Augen halten, daß Zeugen und Zeuginen nicht vor Gericht erscheinen, um sich dort gleichsam einer Verurteilung zu unterwerfen! Und möge an Gerichtsstelle dieses Herumwühlen in der Vergangenheit von Zeugen, die als Zeugen vor Gericht gezogen sind, nur in den Fällen und auch dann noch normalerweise unter Ausschluss der Öffentlichkeit vorgenommen werden, in denen die absolute Notwendigkeit dieser Art moderner Folter anerkannt werden muß! Hauptfrage aber bleibt die Erziehung der Juristen zum forensischen Takt. Ohne einen Tropfen sozialen Gefühls, humaner Gesinnung und psychologischen Schulung bei den ausübenden Juristen werden die dicken Geseßbücher nicht vor Schaden bewahren.

Das Luftschiff des Grafen Zeppelin

hat durch seine vorzüglich gelungenen Aufstiege, deren ersten wir in Nr. 226 vom 26. er. ausführlich beschrieben, wieder die Aufmerksamkeit der ganzen gebildeten Welt auf sich gelenkt. Ueber die Bedeutung dieser mehrstündigen Fahrten läßt sich Dr. Gerner in der 'Frankf. Zig.' a. a. folgendermaßen äußern:

Das Zeppelinsche Luftschiff hat auf dieser Fahrt ziffermäßig fahrbare 'Rekorde' aufgestellt. Es hat in drei Stunden einen Weg von etwa 150 Kilometern gemacht, es ist über vier Stunden in der Luft gewesen und hat mehr als fünfzehn Meter Geschwindigkeit erreicht. Alles Resultate, die bisher noch nicht von andern erzielt wurden. Die Bedeutung der Fahrt liegt aber doch nicht in den Rekorde, die Graf Zeppelin auch gar nicht einmal wollte. Das Luftschiff hätte ebenso gut noch ein paar Mal mehr den See umfahren können. Die Bedeutung der

Fahrt liegt vielmehr in der Feststellung der ganz außerordentlichen Eigenschaften des Zeppelins in Bezug auf Stabilität und Steuerfähigkeit. Horizontal wie eine Wassermasse schwebte das Schiff in stets gleichbleibender Höhe dahin, nicht durch einfallende Böden, nicht durch die Ausschüttung des einen Motors, nicht durch den Druck der seitlichen Steuerung in seiner ruhigen Lage gehindert. Wandervoll war die Präzision, mit der das feingegliederte Fahrzeug sich steuern ließ, und ganz frappierend waren vor allen Dingen die Sicherheit und Leichtigkeit, mit der man innerhalb eines Spielraumes von etwa 200 Metern Höhenunterschied das Fahrzeug vermöge seiner Verstellbarkeit dirigieren konnte. Gerade diese letztere Eigenschaft ist unschätzbar. Ein Luftschiff mit einer solchen eminenten Steuerfähigkeit muß in der Lage sein, sobald man weitere Übung in seiner Handhabung hat, unter schwierigen Bedingungen stets sicher in seinen Gassen gebracht zu werden, wenn es nur genügend großen Aktionsradius besitzt.

Was diesen letzten Punkt angeht, so hat die Probefahrt darüber noch keine Aufschlüsse gebracht. Der 'Rekord' von vier Stunden ist für dieses Fahrzeug nichts. Graf Zeppelin meint ja, daß er sich bei Gebrauch beider Motoren 36, bei Gebrauch nur des einen 72 Stunden in der Luft halten könnte, wobei er im ersten Falle etwa 15 Meter, im zweiten etwa 11 Meter in der Stunde zurücklegen würde. Es würde mithin eine Flugstrecke von etwa 2000 resp. 3000 Kilometer bedeuten. Nehmen wir an, daß auch nur die Hälfte dieser Annahme sich erfüllt, so würde das vollkommene, das Fahrzeug stets sicher in einen der 'Reichsflughäfen', wie wir sie einmal nennen, zu bringen.

Denn das darf man jetzt, wo wir am verheißungsvollen Anfang einer in ihren Konsequenzen nicht zu ermessenden Entwicklung stehen, mit Juvencität bereits aussprechen: der Beginn einer wirklichen Luftschiffahrt ist da, die zu ihren Schiffen ebenso gebietend geeignete Gassen verlangen wird wie die Seeschiffahrt. Es ist aber kein Grund vorhanden, an dieser Stelle zu zweifeln. Die riesige Größe, in der man 'harte' Luftschiffe bauen kann, bringt eine enorme Tragfähigkeit solcher Schiffe mit sich, mithin schon unter sonst gleichen Bedingungen ein Vermögen langen Fluges. Dazu kommt, daß das 'harte' System die Unmöglichkeit notwendig und zugleich — möglich macht, die Luftschiffe, unter der die letzten Gasballons wohlverwahrt liegen, gegen Brechungen, also gegen Gasverluste mechanischer Ursprungs sowie gegen die gefährliche, welche die Belohnung zu schiffen. Uns will scheinen, daß die großen Vorzüge dieser Luftschiffe noch durchaus nicht genügend gewürdigt werden. Und doch glauben wir, daß es ihr nicht zum wenigsten zu danken sein wird, wenn das Zeppelinsche Luftschiff demnach bei einer Tauffahrt 'Rekorde' schafft, die man vor kurzem noch nicht für möglich hielt. Sehen wir nun, was die nächsten Tage bringen.

Der Kaiser sandte dem Grafen Zeppelin anläßlich des gelungenen Aufstieges seines Luftschiffes ein herzliches Glückwunschtelegramm, in dem er um eingehenden Bericht bittet und die tatkräftige Unterstützung des Unternehmens aufweist. Zu den Probefahrten des Grafen Zeppelin, an deren Zahlhandlungen bekanntlich das Reich wesentlich be-

THEATER, KUNST, WISSENSCHAFT

Das Gastspiel des Elberfelder Thaliatheaters im Weidenhof zu Hagen.

Das war eine prächtige Idee der Direktion des Elberfelder Thaliatheaters, mit dem ganzen Ensemble nach Hagen zu kommen und hier eine Gastvorstellung zu geben, während in Elberfeld im Thaliatheater die Sarah Bernhardt mit ihrer Künstlertruppe ein Gastspiel gab. Das gute Renommee, das die neue Elberfelder Varietébühne in der ganzen Provinz genießt, war die Veranlassung, daß der Saal und auch der Balkon vollbesetzt waren. Hier und da zeigte sich im Saale noch ein leerer Stuhl. Und die Truppe verdiente das ihr nachgesagte Lob wirklich im vollen Umfang. Es sind nur erstklassige Künstler, die hier auftraten und die zum Teil mit einem wahren Sturme von Beifall überschüttet wurden.

Die Thaliakapelle, die unter Leitung des Kapellmeisters Max Winterfeld zunächst einige Konzerte nach Hagen zu kommen und hier eine Gastvorstellung zu geben, während in Elberfeld im Thaliatheater die Sarah Bernhardt mit ihrer Künstlertruppe ein Gastspiel gab. Das gute Renommee, das die neue Elberfelder Varietébühne in der ganzen Provinz genießt, war die Veranlassung, daß der Saal und auch der Balkon vollbesetzt waren. Hier und da zeigte sich im Saale noch ein leerer Stuhl. Und die Truppe verdiente das ihr nachgesagte Lob wirklich im vollen Umfang. Es sind nur erstklassige Künstler, die hier auftraten und die zum Teil mit einem wahren Sturme von Beifall überschüttet wurden.

Die nächste Nummer brachte die Auldredner Hölle, der mit einigen neuen Fries eine Anzahl höchster Lieberausungen bietet und der seine Solosungen auch dabei runden läßt. Das Polnische National-Ensemble, das in Warschau führte mehrere der leidens-

schaftlich erregten polnischen Nationaltänze glänzend vor und tanzte zum Schluß mit großer Bravour einen regelrechten Krakowiak.

Neuerlich vorzügliche Leistungen boten die Exzentriker aus dem Billard 'Kellin und Kshb'. Was da an urkomischen Einfällen vorgeführt wurde, übertraf wirklich das bisher in dieser Beziehung dagewesene. Dabei sind die beiden Herren Künstler, die sich in Weltstädten mit bestem Erfolge sehen lassen können.

Nach der Pause spielte die Thaliakapelle ein Potpourri aus der Operette 'Die lustige Witwe' und dann trippelte eine ganz kleine Dame auf die Bretter. Villy Walter Schneider, die Miniatursoubrette vom Metropoltheater in Berlin. Es war einfach entzückend, diese niedliche kleine Sängerin anzuhören, die namentlich mit ihren Verkleidungen rauchenden Lacherfolg erzielt.

Eine weitere Glanznummer war das Auftreten der Tänzerin 'Bantay'. Diese aus einer Wölfe vom hellen Typen auf die Bühne flatternde hübsche schlanke Erscheinung wirbelt mit vollendetem Grazie die Beine durch die Luft und tanzt einen tollen sinnverwirrenden Cancan nach dem andern. Was sie an Widerstandsfähigkeit leistet, übertrifft fast das Menschenvorgängliche.

Als Humorstück erscheint Carl Bernhard mit seinem Repertoire. Wir haben Carl Bernhard bereits vor zehn Jahren gesehen und gehört. Wie damals, so ist er heute keine flatternde zuckende Wölfe in den Saal und belächelt still die Wirkung, die er mit seinen an blutigen Kalauer reichen Darbietungen erzielt. Bernhard ist eben ein geborener Humorist, der ohne jeden Zweifel Erfolg hat.

Gruppe auf die Bühne, die fiktiv die Weierstadt im Salmortale errichten hat. Mit erstaunlicher Behendigkeit werbeln die Künstler mit zwei, auch drei Salmortale durch die Luft und wippen sich dabei auf- und abwärts, als ob die Menschen Flügel hätten.

Den Schluß des mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Programms bildeten eine 'magische' Vorführung. Jedenfalls hat das Gastspiel das gute Renommee des Elberfelder Thaliatheaters noch wesentlich gefestigt.

Die Karriere eines Schauspielers. Aus dem Leben des kürzlich in Amerika verstorbenen Schauspielers Richard Mansfield werden jetzt, wie die 'Neue Freie Presse' berichtet, einige interessante Erinnerungen veröffentlicht. Richard Mansfield, der zuerst in England und dann in Amerika sich als

Charakterdarsteller einen Namen machte, war ein Schottländer von Geburt. In England ging es ihm Anfangs sehr schlecht. Er verlor sein Glück als Pianist und als Kommissar, aber ohne Erfolg. Wiederholt war er genötigt, mit gebrochenen Kartoffeln als Mittagsmahl vorlieb zu nehmen. Bei seinem Debüt in der Deutschtumtheater wurde er als Klavierbegleiter des Salontänzers Herman Reed auf die Bühne kommen. Da er aber schon einige Tage nichts gegessen hatte, fiel er vor Schwäche ohnmächtig vom Sessel. Herman Reed erfuhr nun von dem Elend des jungen Künstlers, nahm sich seiner an und schickte ihn zur Erholung ins Land. Das war der Wendepunkt in seinem Leben. Zwanzig Jahre später war Richard Mansfield der Eigentümer einer Nacht und eines eigenen Eisenbahnwagens, er besaß mehrere Automobile und in verschiedenen Teilen Amerikas Häuser. Der Mann, der in seinen Anfängen aufrieben war, als Kommissar in einem Drogengeschäft 20 Mark die Woche zu verdienen, hinterließ bei seinem Tode ein Vermögen von 3 000 000 Mark.

Ein riesen-Monumental-Theater für New York. Die Hauptstadt der Vereinigten Staaten wird, wie man uns von dort berichtet, demnächst ein Theater erhalten, wie es in dieser Größe und diesem Umfang die Welt noch nicht gesehen hat und wie es nur eine Millionenstadt wie New York sich leisten kann. Es wird das ein Theaterbau sein, der, von der 'New Theater Co.' errichtet, nicht weniger als sieben Stadien hoch ist und die ganze Gegend um Central Park weit zwischen der 62. und 63. Straße einnimmt. Die Tiefe des Gebäudes, das einen Kostenaufwand von 6 800 000 Mark erfordert, wird 225 Fuß betragen, also mehr als die Länge eines Avenue-Boulevards. Die sieben Stockwerke des Hauses werden aus hellfarbigem, dekoriertem Stein sein, den italienischen Renaissance-Stil zeigen und noch einen effizienten Anbau erhalten. Außer dem Logen, von denen 46 für die Gründer reserviert werden, sollen 2500 Sitzplätze geschaffen werden. Zahlreiche Fahrstühle und zwei Aufzüge, davon einer für den Bühnenaufgang, sind geplant. Das Dach erhält einen großen Palmengarten, an dem die Besucher während der Zwischenacten auf Fahrstühlen gelangen. Welches künstlerische Genre in diesem riesen-Theater gepflegt werden soll, davon verlautet noch nichts, so etwas ist in New York Nebenache.

Wie sah der Pharaos aus, der im Noten Meer ertrank? 'Er war', so beantwortet die 'Tägliche Rundschau' diese Frage, 'ein etwas beliebter alter Mann von mehr als Durchschnittsgröße, 1,74 Meter, fast vollständig kahl, nur mit einem schmalen Strich

weißen Haars, mit verfallenen Adern, verknöcherten Rippenknochen und sehr wenig Zähnen.' Diese Angaben stammen von Prof. Elliot Smith, der im Auftrage Mascheras, des Vaters der ägyptischen Ausgrabungen, die Mumie Menephtahs ausgrub und gründlich untersucht hat. Allen Wahsine nach ist Mascheras Vermutung, daß es wirklich die Mumie Menephtahs sei, richtig. Man kann dies aus der Aufschrift der Leichensteine, der Art des Einbalsamierens und besonders aus der Ähnlichkeit mit Ramesses II., Menephtahs Vater, und mit Seti dem Großen, dessen Vater, schließen. Leider hat die Mumie sehr durch Räuber gelitten. Es hat sich auch herausgestellt, daß die Einbalsamierer sich an dem Eigentum des Pharaos vergreifen haben.

Mikroskopie im Kinetographen. Der Kinetograph, der immer mehr an die Stelle des Mikroskops tritt und langsam in das Laboratorium der Wissenschaften eindringt, hat sich ein ganz neues Lebensnahrungsfeld erobert. Er führt jetzt aus das Leben der kleinsten Wesen, die für das menschliche Auge nur noch durch das Mikroskop sichtbar sind, vor Augen. Es ist gelungen, durch das Mikroskop hindurch kinematographische Aufnahmen in solcher Vergrößerung der Augen zu führen, daß die Bewegungen der kleinsten Lebewesen vorzüglich zu erkennen sind. Die Vorrichtungen sind nicht ohne wissenschaftliches Interesse, da sie eine längere Beobachtung von Bakterien und ähnlichen kleinsten Tiergattungen gestatten, ohne daß das Auge, wie beim langen Schauen durch das Mikroskop, hart ermüdet. Man sieht auf den Bildern der 'Eclipse'-Gesellschaft das Leben in einem Bakterien, die Kette- und Reigenmilben und beobachtet in einer verblüffenden Deutlichkeit den Blutstrom in einem Goldfischschwanz. All diese Bilder eröffnen denen, die nicht mit dem Mikroskop zu arbeiten gewöhnt sind, den Blick in eine neue Welt voll seltsamer Wunder.

Rosa Poppe, die auch in Hagen in guter Erinnerung stehende Heroine des Kgl. Schauspielhauses in Berlin, verließ die Reichshauptstadt, um zunächst in London aufzutreten, dann eine Tournee durch Amerika zu machen und sich später in England dauernd niederzulassen. — Die bekannte Schauspielerin Anna von Mildenburg hat einen neuen Vertrag mit der Wiener Hofoper abgeschlossen. Die Künstlerin hat sich dem Institut für sechs Jahre verpflichtet, der neue Kontrakt sichert ihr eine Gage von 52 000 Kronen und einen dreimonatigen Urlaub. — Das neue Kieker Stadtheater wird am 1. Oktober mit Beethoven's 'Fidelio' eröffnet. Es hat 2 Millionen gekostet.

Grosser Ausverkauf wegen Neubau!

Die für Herbst und Winter in grossen Mengen eingetroffenen

Kleiderstoffe
Blusenstoffe
Sammet und Seide
Besätze
Kleider-Siamosen
Kleider-Velours
Schürzenstoffe

Damen-Mäntel
Kinder-Mäntel
Capes und Kragen
Blusen
Kleiderröcke
Unterröcke
Pelzwaren

Herren-Anzüge
Herren-Paletots
Knaben-Anzüge
Knaben-Capes
Herren-Wäsche
Arbeitersachen
Unterzeuge

Weisswaren
Bettwaren
Bettfedern u. Daunen
Gardinen
Teppiche
Läuferstoffe
Kurzwaren

werden  mit bedeutender Preis-Ermässigung  verkauft
um bis zum Abbruch des Hauses gänzlich zu räumen.

Die Ausverkaufs-Preise sind an jedem Gegenstand mit blauer Schrift vermerkt.

 Trotz der billigen Preise werden gelbe Rabattmarken ausgegeben. 

J. Jacobsohn

Hagen i. W.
Frankfurterstrasse 90.

Wer einen Ofen braucht

kauft denselben am vorteilhaftesten bei

Walther Stamm, Hagen

Bahnhofstrasse • Körnerstr. 49 a.
Grösste Auswahl! Billigste Preise!

Volle Rabattmarkenbücher werden
in Zahlung genommen.

Warum

kauft alles in dem
Zentral-Wöbel-Waren-Kredithaus
von
Arthur Rosenbaum
Hagen, Karl- und Elberfelderstr.-Ecke
auf Kredit?

Man muß die Waren, Preise und Auswahl
gesehen haben und man lernt es begreifen.

Man bewundert das herrliche Haar und staunt über die volle Frisur; man fragt
garnicht, ob alles echt oder falsch ist.

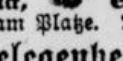
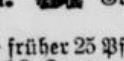


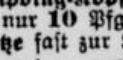
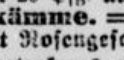
2000 Haararbeiten

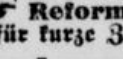
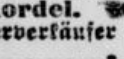
Flechten, Zöpfe usw.

in jeder Farbe und jeder Preislage
von 2 Mark an vorrätig.

Anfertigung von 1 Mark an.

Nach bedeutender Vergrößerung meiner Lager und Einrichtungen kann ich einer
geehrten Kundschaft von Hagen und Fern mein Geschäft als eines der größten Deutschlands
empfehlen. Extra-Verkaufsräume für Damenhaararbeiten, jede Dame allein. Eigene
Erfindungen, ständig vergrößert. Viele Anerkennungen. Diplom Bremen 1907.
Haarschmuck, einige 1000 Stück,  echt Schilddrüse.  Grösste Auswahl
am Platze. Reparaturen.

Besonders günstige Gelegenheit: 25 Pfg. für 10 Centner Versandt- u.
Tollkostenfreie billige. Bismarckseife 10 Pfg. Zahnbürsten 15 Pfg. Kopfbürsten
15 Pfg. bis 20 Pfg. Champings-Kopfwaschmittel hat 20 Pfg. nur 10 Pfg.
Lodenwickel Dugend nur 10 Pfg.  Friseurkämmen. 
Schwämme und Haarnetze fast zur Hälfte. Obol mit Rosenge�mack.

Prinzess-Haarunterlage, prima angelocktes Haar, naturfarben, unentbehrlich.
4 bis 10 Mark.  Reform-Lopf ohne Kordel. 
Günstige Kaufgelegenheit nur für kurze Zeit! Wiederverkäufer Fabrikspreise!

Neu eingelegt: Lederwaren, Necessaires etc.
Puppen-Artikel, Theaterfrisieren, Perücken.

Ant. Schnitker,

Elberfelderstrasse 32a.

Fernsprecher 4/5.

Grösstes Spezialhaus moderner Frisuren, Haararbeiten, Artikel für Toilette,
Haar-, Kopf-, Mund-, Haut-, Nagel- und Schönheitspflege.
Bei mir gekaufte Haararbeiten, welche im Laufe der Zeit naturgemäß verbleicht sind,
werden unter besonderer Berücksichtigung tabellarisch in passender Farbe wieder hergestellt
oder vergütet. Haarfarben, Frisuren werden geübt.

Drucksachen

jeder Art liefert billigst
Westfälische Verlags-Anstalt.

Neu! 8 Tage Neu!

gebe ich eine Waschmaschine, die ganz von selbst geht und von einem Kinde bedient
werden kann, zur Probe. Ich bitte von meinem Angebot Gebrauch zu machen und mir
frühzeitig Bescheid zu geben, ev. durch Postkarte. Kein Kaufzwang! Die sehr billige
Vorrichtung kann an allen Waschmaschinen sehr leicht angebracht werden. Empfehle
noch garantiert erstklassige Mangelmaschinen und Heißwringmaschinen. Modelle 1907.
Carl Clemens Volgan, Hagen i. W., Kampstraße 29.

Den geehrten Bewohnern von Hagen und Umgegend
zur gefl. Kenntnis, daß wir hier

Augustastrasse 57, 2. Etage

ein Atelier zur Anfertigung
sämtlicher Damengarderobe

(Straßen-, Reise- u. Sport-Kostüme, Ball-Garderobe,
Blusen etc.) eröffnet haben und bitten um güt. Unterstüßung.

Geschw. Knop.

Zugleich haben wir auch eine

Zuschneide- und Näh-Schule

errichtet. Beginn des Kurses am 1. und 15. jeden Monats.

Extra-Kursus für Schneiderinnen

unter Leitung eines erstklassigen Zuschneiders.

Jagd- gewehre



Doppelröhren, Büchsen, Drillinge, Birsch-
büchsen, Scheibbüchsen, automatische Waffen,
Teschings, Revolver, Pistolen, Luftgewehre, Muni-
tion und Utensilien liefert in bester Qualität
und zu billigsten Preisen die

Gewehrfabrik H. Burgsmüller & Söhne,

Kreienzen 611 (Harz).

Hauptkatalog an jedermann gratis u. franko ohne Kaufzwang

Hagener Badeanstalt

Gewerbeschulstrasse 3 Ecke Bad- u. Rathausstr.
Fernsprechanchluss 699.

Schwimmbäder
Wannenbäder, Soolbäder
Kohlensäure Bäder
Brausebäder

Dampfbäder, Massagen
Römisch-irische Bäder
Elektrische Lichtbäder
Dampfkassenbäder

Römisch-irische und Dampfbäder werden an Frauen Dienstag
Vormittag und Freitag Vormittag abgegeben.

Elektrische Lichtbäder für Frauen werden mit Ausnahme
der Samstag Nachmittage und der Sonntage täglich verabreicht.

Die Schilddrüse-Abteilung für Männer ist täglich während
der Badezeit geöffnet.

B. Schiffelers'

Elberfelderstr. 92 u. 94 HAGEN

Möbel- u. Waren- Kredit-Haus

an der Schwenke.

das Reellste und Beste!

An- und Verkäufe!

Haus mit Einfahrt und großem Hofraum zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 12152 an die Exped. d. Bl.

Kleinere ländliche Besitzung, Obst- und größerer Garten, u. a. auch kleiner Kotten, in der Nähe von Hagen zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 12153 an die Exped. d. Bl.

Gebrauchte Schulbücher der 1. bis 8. Klasse, in großer Anzahl zu kaufen gesucht. Schriftl. Ang. u. Nr. 12149 an die Exp. d. Bl.

Sie finden Käufer oder Teilhaber

für jede Art kleiner oder auswärtiger Geschäft, Fabriken, Grundstücke, Güter, Gewerbebetriebe rasch und verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch eigene Kraft. Köln a. Rh., 1. Köpferstr. 10. Verlangen Sie kostenlosen Bericht zwecks Beilegung und Rücknahme. Infolge der auf meine Kosten in 1000 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2000 kaptivierten Realitäten aus ganz Deutschland und Nachbarländern in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen. Altes Unternehmen mit elegantem Bureau in Dresden, Leipzig, Hamburg, Köln a. Rh. und Karlsruhe.

Arbeiter-Wirtschaft bei Elberfeld, gut. Konf., 4000 Mt. Nebenniete, bei 10000 Mt. Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch A. Maurer, Barmen, Emil Ritterstr. 4.

Wirtschaft

im Ruhrtal gelegen, mit großem Saal, (Bereitschaft einer Anzahl Vereine) ist mit oder ohne Grundbesitz von ca. 6 Morgen Garten und Ackerland, ca. 12 Morgen Weide und Wald zu verkaufen. Außer der Wirtschaft wird ein dem Bestimmung 30 Jahre lang Bäckerei geführt, eignet sich jedoch ebenso gut für jedes andere Geschäft. Anzahlung 15000 Mark. Gest. Offert. erb. unter 12209 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

schönes Gut 50 Hekt. Acker, Wiese und Wald, 3 Hekt. Baumhof, für 7-8 Hekt. paß, bequemer Milchverkauf, umständlicher sofort spottbillig für 19500.— zu verkaufen. Gest. Offert. erb. unter Nr. 12249, d. Bl. unter Nr. 12249.

Kleines Haus mit Wohnung, Werkstätten und großem Platz billig zu verkaufen. Schriftl. Antrag, u. Nr. 12253 an die Exped. d. Bl.

Besseres Wohnhaus mit Garten, in gesunder Lage, steht unter günst. Beding. zu verkaufen. Wenn man, sagt die Expedition dieses Blattes unt. Nr. 12060.

Das Haus Hochstr. 49a mit Einfahrt und großem Hofraum soll preiswert verkauft werden. Die Bestimmung ist sehr geeignet für Großgeschäfte. 12006 Otto Kohlhaage, Hagen i. B.

Ein sehr rentables Grundstück in guter Lage der Stadt wird gegen ein größeres bekanntes oder unbekanntes Grundstück in den Außenbezirken zu tauschen gesucht. Das angebotene Grundstück eignet sich sehr für Bäder od. Metzger und ist in demselben Ladenlokal vorhanden. Offerten sind a. d. Exp. d. Bl. unter 12150 zu richten.

Zur Beachtung!

Besten von Grundstücken als Geschäfts- oder Privathaus, Villa, Hotel, Fabrik, Restaurant, Rittergut, Landwirtschaft, Mühle, Ziegelei, Bauplatz usw. die verkauft werden sollen, senden ihre Adresse sofort an die Exped. d. Bl. unter Nr. 12316 Generalvertreter in den nächsten Tagen annehmen. Belohnung: Verbindung mit ca. 600 Immobilien- und 200 Bankgeschäften. Strengste Diskretion.

Mehrere junge Hunde (deutsche Doggen) zu verkaufen. Gaspe, Verderstr. 33.

Wegen Ueberfüllung des Zwingers abgegeben: 12274 Brauner Jagdhund, (5 Monate alt), Brauner, (Hund und Hündin je 3 Monate alt), Kriegerhündin (2 1/2 Jahre alt) lebender und an Kette gewöhnter fast zahmer Fuchs. Förster Antpöhler, Verder.

Ein Vorsteherhund (Brauner), 1 1/2 Jahre alt, und zwei Stüd 10 Wochen alt, zu verkaufen. Eltern ganz vorzügl. Gebrauchshunde. 12232 Carl Tillmann, Wetter.

Solide gebaute Kleintransportwagen preiswert zu verkaufen. Ebenfalls schöner, starker, wagh. Hund abgegeben. Krieger, Hagen, Körnerstr. 93.

Fahrrad billig abgegeben. 12312 Hagen, Silberstr. 74.

Wohnungs-Anzeigen!

Junges Ehepaar sucht zum 1. oder 15. Oktober

4 bis 5 Zimmer ruhigen Lage und sehr anständigen Hause. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an die Expedition d. Blattes unter 12119.

Wohnung v. 2-3 Zimmern zu mieten gesucht. Paul Dönsch, Hagen, Weinbergstr. 29a.

4 Zimmerwohnung zu mieten gesucht, evtl. auch genügen 3 große Zimmer. Schriftl. Angeb. mit Preisang. unter 12250 an d. Exp. d. Bl.

Pension, bürgerliche, von best. Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 12256 an die Exped. d. Bl.

2 Eing.-Wohnungen von je 6 Zimmern, mit Badezimmer und Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Lössle & Platte, Hagen 12302 Auguststr. 43.

Ein direkt im Mittelpunkt der Stadt Gaspe gelegenes Ladenlokal ist per 1. November d. J. an ein Friseur- und Barbier-Geschäft zu vermieten. 12311 Richard Düster, Gaspe.

Wohnungen in Ekesey. In 2 neuen Häusern an der Klopffeldstr. sind mehrere abgeschlossene 12239

Etagen von 5 Zimmern, Badezimmer, Vorraum u. von 4 Zimmern vom 1. Februar 1908 ab an ruhige Leute zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Architekt Ernst Kohlhaage, Hagen, Karlstr. 13a.

Stallung für 3 Pferde nebst Hofraum sofort zu vermieten. 12201 Hagen, Nienbergstr. 38.

„Niegedacht-“

Waschpulver. Gebrauchsanweisung. Waschpulver.

Den Inhalt eines Päckchens Waschpulver „Niegedacht“ löse man mit 1 1/2 Liter heißen Wassers auf, vermische diese Lösung mit 5. bei ganz schmutziger Wäsche mit 3 Eimern warmen Wassers und lege in die so entstandene „Niegedacht-Lauge“ die schmutzige Wäsche am Abend vor dem Waschtage ein. Am nächsten Morgen kochte man unter wiederholtem Umrühren in derselben Lauge die Wäsche 1 Stunde lang im Waschofen oder Waschkessel. Wenn man das Umrühren der Wäsche gewissenhaft und kräftig besorgt hat, so ist die Wäsche rein und bedarf nur noch einer mehrmaligen Aufspülung in reinem kaltem Wasser. Kampmann's Waschpulver „Niegedacht“ ist nicht zu verwechseln mit explosionsgefährlichen Waschkübeln oder sonstigen Mitteln, durch deren Anwendung die Wäsche von selbst rein werden soll; derartige Mittel gefährden durch ihre ätzenden Bestandteile auf die Dauer die Gewebe der Wäsche vollständig. Kampmann's Waschpulver „Niegedacht“ kostet 2) 3 pro Paket. Jedes Paket muß die Bezeichnung „Niegedacht“ tragen. Kampmann's verbessertes Waschpulver „Niegedacht“ ist, trotzdem es erst wenige Wochen da ist, allein im Industriegebiet schon in ca.

3000

Verkaufsstellen erhältlich. Ein unvergleichlicher Erfolg. Ein Versuch führt zu ständigem Gebrauch. In fast allen besseren Kolonialwarenhandlungen und einschlägigen Geschäften erhältlich. Angabe von Verkaufsstellen auf Wunsch. Carl Kampmann jr., G. m. b. H., Wilhelm-Ruhr. Größtes Spezialfabrik-Geschäft der Welt in Patentwaschmaschinen und Patentringmaschinen. Abt. B.

Einfach möbl. Zimmer

sofort oder 1. Okt. zu vermieten. Wehringhauserstr. 9a III. r. Hagen.

Möbl. Zimmer mit Pension zum 1. Oktober an zwei Herren zu vermieten. Hagen, Bülowstr. 7.

2 freundl. möbl. Zimmer (Küchenwärts, mit oder ohne Pension) zu vermieten. Hagen, Feinstraße 8 II.

Möbl. Frontzimmer sofort zu vermieten. 12245 Hagen, Grunthausstr. 10.

Zwei anständige junge Leute erhalten gute

Kost und Logis. Hagen, Lühovstr. 7.

Offene Stellen!

Suche per sofort für meine Steinbagger- und Kornbranntwein-Brennerei einen tüchtigen

Vertreter für Hagen und Umgegend. Fritz Jückemöller, Brennerei mit Dampftrieb Steinbagger i. B.

Mehrere 12057

Mutternpresse und Bolzenschmiede finden dauernde Beschäftigung bei Otto Körter, G. m. b. H., Barmen, Unterdörnen.

Hamburger Cigarrenfabrik

sehr leistungsfähig, richtet soliden Leuten mit etwas Barvermögen 11973

Cigarren-Geschäft ein. Alle Artikel werden zu Originalpreisen geliefert. Offerten unter T. N. 1353 an Saatenstein & Vogler, H.-G., Hamburg.

Backer für Eisenwaren gesucht. Hoher Lohn, dauernde Stellung. Schriftl. Offerten mit Aufschrift 12037 find der Exped. d. Bl. einzuwenden.

Maurer für dauernde Arbeit bei hohem Lohn gesucht. Aug. Rud. Haarmann, Baugeschäft, Hohenlimburg.

Auf sofort oder in 14 Tagen zwei zuverlässige 12208

Kutscher gegen hohen Lohn gesucht. Hagen, Fierlohnstr. 4.

Junger tüchtiger 12172

Papierarbeiter solide und fleißig, in dauernde Stellung gesucht. Buchdruckerei Wald & Krüger, Hagen i. B., Augustastr. 7.

Gesucht auf sofort 12107

Arbeiter für Flascheneller und Gasarbeit. Brauerei Wittelkind, (Weßhofen (Weßfalen).)

Tüchtige Schlosser für Witterarbeiten sofort gesucht. Wilt. Huckenbeck, Hagen, Pafelstr. Nr. 12.

Für sofort 3 tüchtige 12291

Stuckateure mit Handlagern, für Affordarkeit gesucht. G. Schmidt, Bauunternehmer, Lüdenscheid.

Ein zuverlässiger 12291

Bäckergehilfe, der auch etwas Konditorei versteht, auf sofort gesucht von Otto Hagedorn, Vogelfang keine Frühlingsferien.

Zum 1. November wird in einen kleinen Haushalt best. erf. 12194

Küchenmädchen gesucht. Barmen, Friedrich-Wilhelmstr. 6, 1. Etg.

Wegen geringe Monatsraten von

2 Mark

an, liefern wir Klavier u. Orgel, Saiten-Instrumente, Violinen, Mandolinen, Gitarren, Musikwerke, selbstspielende, sowie Dreh- und Automaten, Harmonikas, Grammophone, garantirt echt, mit Hartgummi-Platten. Phonographen mit erstklassigen Grammophonplatten. Ferner photographische Apparate, Sprenglöcher, Gelbfächer, Kunst, gerahmte Bilder. Man sende Illustr. Katalog gratis und frei. Postkarte genügt. Bial & Freund in Breslau i. B.

Tüchtige Schlossergehilfen

und ein Lehrling gesucht. Franz Wolff, Hagen, Kunstschmiede u. Schlosserei, Wehringhauserstr. 60.

Selbständige Heizungsmonitore für dauernde und lohnende Beschäftigung gesucht. Hagen

Centralheizungs-Bauanstalt Robert Vollmann, Hagen, Nienbergstr. 32.

Ein gewandter und durchaus tüchtiger

Maschinenschlosser u. Dreher wird zum baldigen Eintritt für dauernde Beschäftigung gesucht. Offerten mit Lohn-Ansprüchen sind zu richten an S. Oppenheimer, Niedermarsberg, Getreide- u. Preßfabrik.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Best. Baugeschäft u. Eisenindustrie A. Helmich, Hagen 12310 Moltkestr. 10.

Anzeigen von

Arbeits-, Stellungs-, Wohnungs- Gesuchen u. Angeboten werden bei dreimaliger Auflage gratis zum vierten Male veröffentlicht.

2 taubere 12299

Mädchen für Sonntag zum Milch-ausfahren des Gasper Turmfestes gesucht. Central-Molkerei „Reform“ Altenhagen.

Ein propädesis zuverlässiges 12308

Mädchen für ruhigen Haushalt per sofort gesucht. Wehringhauserstr. 60 II. Hagen.

Suche für mein Bureau per 1. Oktober oder später ein in Stenographie u. Schreibmaschine perfectes 12284

Fräulein. Bewerberinnen, die schon ähnliche Stellung bekleidet haben, wollen Angebote mit Gehalts-Ansprüchen der Exped. d. Bl. u. Nr. 12205 einreichen.

Verkäuferin, solide, gewandte, der Haushalt- und Galanteriewarenbranche gewidmet. 12194

Joseph Faber, Abtey d. W. Gladbach.

Drötl. Dienstmädchen gegen hohen Lohn sucht 12240

Graun Hugo Kieckmann, Hagen, Kampstr. 28.

Ein Mädchen od. Frau

in kleinen Haushalt für einige Stunden vormittags gesucht. 12310 Hagen, Roßstr. 51. r.

Tücht. Dienstmädchen p. sofort geg. hohen Lohn gesucht. Frau Wilt. Mentrop, Hagen, Grunthausstr. 17, 2. Etg.

Als das Jüden- solche Bahn anzu- auf einen schme- Es existieren aus- nen, aber sie ve- bahn“ nur in je- läßt die Schiene- Wagens und par- selbst heißt man- fen. Die Mäde- seiner mittleren- meiteres klar, d- Wogen nur ban- wenn er vollkom- bald die eine Se- wird er sich un- entlich nach em- zu führen, um Se- fahrung zu verm- Bogenfahrs, di- ren können, hint- Einsparungenba- räden noch seil- man wieder auf- Ramen einer G- Vereinzelt B- zu betreiben und- Qualier feillich- einen Teil der- wollen keine ern- ein ganz beschr- zum Heimfahren- landwirtschaftlich- stellen sich der- bahn, wie man H- entzagen, und er- bevorzugen, der- der englische An- geistaltung brach-

Junges Mädchen von 16 bis 17 Jahren zu zwei älteren Personen zu suchen. Hagen, Langestr. 37, 1. Et. lts.

In bürgerl. Haushalt ordentl. Dienstmädchen gesucht. Frau E. Dörmann, Barmen, Meisenstr. 16.

25 Mt. Lohn. Fleißiges, braves

Zweitmädchen zum baldigen Eintritt ge- sucht. Angenehme, dauernde Stelle. 12190

Frau D. Simon, Barmen, Schuchardstr. 4.

Ordentl. Dienstmädchen gesucht von 12202

Frau C. Marlinghaus, Hagen, Grunthausstr. Nr. 84.

Ein ordentliches, tüchtiges

Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. 12231 Hagen, Wehringhauserstr. 82.

Bröy. Morgenmädchen zum 1. Oktober gesucht. 12187 Hagen, Elberfelderstr. 32, II. r.

Morgenmädchen per sofort gesucht. 12313 Hagen, Bergstr. 88 part.

Nachmittagsmädchen auf sofort gesucht. 12301 Hagen, Schwanenstraße 12, 2.

Ein braves, kathol.

Nachmittagsmädchen gesucht. Hagen, Feldstr. 27.

Stellen-Gesuche!

Suche für sofort oder später Stelle als

Vertränensposten, Boten, Eintaffierer oder sonstige leichte Beschäftigung. Ration kann gestellt werden. Angebote an die Geschäftsstelle d. Bl. unter Nr. 12184.

Mädchen sucht noch 12234

einige Stellen zum Waschen und Putzen für nachmittags. Dorthin wird auch Wäsche für im Hause angenommen. Hagen, Flegelstraße 20 IV.

Hagener Brotfabrik Roggenstuten mit und ohne Korinthen 2 1/2 Pfd. 50 Pfg. — Stets frisch. —

Hagener O

Erstein täglich und Freitag

Platz 10 Pfg. mit 200 Blättern

Nummer

Vier

Einschien

Von

Schon seit lan

Anlage- und Be

erfordern, nach

lange weiß man,

in dieser Wädrin

stätt der bisher

einigen ausform

und Wege fände,

schienenbahn“ zu

ist es ja durch d

seiner im Betrie

berlin projektiert

Art von Bahnen

und entspricht in

als die Anlagen

nen Trassenverlä

Träger beanpru

Als das Jüden-

solche Bahn anzu-

auf einen schme-

Es existieren aus-

nen, aber sie ve-

bahn“ nur in je-

läßt die Schiene-

Wagens und par-

selbst heißt man-

fen. Die Mäde-

seiner mittleren-

